Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

89. Jahrgang | Malchow, Samstag, den 02. November 2013 | Nr. 11/2013

Der Ersatzneubau Drehbrücke Malchow geht zügig voran!

Nachdem am 5. Oktober, trotz unfreundlichen Wetters, die Malchower und ihre Gäste eine sehr schöne Brückenparty mit Modenschau und einem abschließenden Feuerwerk feiern konnten, erfolgte am Montag, dem 7. Oktober, um 16:00 Uhr unter Anwesenheit des Ministers für Inneres und Sport sowie des Wirtschaftsministers die feierliche Einweihung unserer neuen Drehbrücke. Diese ist damit für die Fußgänger, Fahrrad- sowie Mopedfahrer benutzbar. Vier Fallschirmspringer landeten anschließend mit den Fahnen des Landes, der Stadt sowie zweier beteiligter Firmen im Malchower See.
Seitdem ist zügig weiter gearbeitet worden, zum einen noch an der Brücke selbst, vor allem deren automatischen Betrieb, aber auch am erforderlichen Straßenbau. Auf eine Befahrung der Brücke durch die Schulbusse ab 21. Oktober wurde doch verzichtet, weil dies zu deutlichen Verzögerungen im weiteren Bauablauf geführt hätte.

Am 23. Oktober erfolgte, wie geplant, die Demontage der provisorischen Behelfsbrücke und anschließend auch die Demontage der wasserseitig eingebrachten Rohre und anderer Befestigungselemente für diese Brücke.
Am Freitag, dem 25. Oktober, wurden die Straßenbauarbeiten bis auf Reste inselseitig beendet und ab dem 28. Oktober wird nun festlandseitig weiter gearbeitet.
Parallel dazu wird noch das Gelände der Drehbrücke ergänzt und es werden noch mal Restkonservierungsarbeiten in der 44. KW vorgenommen.
Im Laufe des 15. Novembers werden die Umleitungen zur Drehbrücke Malchow entfernt, so dass wahrscheinlich an diesem Abend bzw. am Wochenende die Brücke schon für den Fahrzeugverkehr genutzt werden kann. Offiziell ist dies dann der 18. November 2013. Ab diesem Tag werden dann auch alle Linienbusse wieder die Drehbrücke passieren können, damit müssen die provisorischen Haltestellen auf dem Kloster nicht mehr genutzt werden.
Zum Abschluss der Bauarbeiten werde ich mich im nächsten „M.T.“ noch einmal zu Wort melden.

J. Stein
Bürgermeister

Foto: Dr. Schmidt

Foto: Dr. Schmidt

Foto: H. Siggelow *Abbau der Behelfsbrücke*

Zur Mecklenburgischen Südbahn

Neben Aktivitäten der Bürgerinitiative (Plakate, Postkarten, Lampionumzug am 25.10. usw.) wird gemeinsam mit der Interkommunalen Arbeitsgruppe (Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Ludwigslust/Parchim sowie die Städte Neustrelitz, Waren, Malchow, Lübz, Parchim und Hagenow) um ein Weiterbestehen der Mecklenburgischen Südbahn gerungen. So ist für den 14. November eine Bahnfahrt nach Schwerin geplant, um während der parallel stattfindenden Landtagssitzung unseren Protest zum Ausdruck zu bringen. Die genaue Abfahrtszeit auch in Malchow entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
Die Interkommunale Arbeitsgruppe bemüht sich aktuell um ein Gespräch beim Verkehrsminister Herrn Volker Schlotmann. Das Verkehrsministerium hat in einer am 11. Oktober 2013 veröffentlichten Pressemitteilung erklärt, dass man nun doch ganzjährig den Bahnbetrieb Malchow - Waren und umgekehrt mit sechs Zugpaaren täglich weiter bestellen will - ein erster Erfolg, aber uns geht es um den Erhalt des Betriebes der gesamten Südbahn.

J. Stein
Bürgermeister

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, dem 17. November 2013, möchten wir uns zu ehrendem Gedenken um 11:15 Uhr an der Gedenkstätte in der Westsiedlung zusammenfinden.
Wir bitten um Ihre Teilnahme.

J. Stein
Bürgermeister

E.-A. Schmidt
Stadtvertretervorsteherin

Öffnungszeiten der Eishalle

Die öffentlichen Eislaufzeiten sind Dienstag bis Sonntag von 14:30 bis 17:30 Uhr.

N. Drawe

Die nächste Ausgabe erscheint am 30.11.2013

Weitere Fotoausstellungen im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ in Malchow und im Rathaus der Stadt Malchow

Auch nach dem plötzlichen Tod unseres so aktiven Fotofreundes Dieter Schmaglowski, hat sich die Arbeitsgruppe entschieden, Fotoausstellungen weiter anzubieten. Die Gruppe ist inzwischen ergänzt worden durch Herrn Dr. Schmidt, den Geschäftsführer der Wobau und so konnte am 10. Oktober eine Ausstellung mit Bildern von Dr. Thomas Müller aus Waren aus der geschichtsträchtigen italienischen Stadt Venedig eröffnet werden. In einer Schweigeminute gedachten wir gemeinsam dem kürzlich Verstorbenen. Kurz danach wurde dann im Rathaus eine neue Ausstellung gehängt mit im Wesentlichen herrlichen Landschaftsaufnahmen mit herrlichen Herbstimpressionen . Nutzen Sie bitte beide Möglichkeiten.

J. Stein
Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Stadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Elke Rußow	am 06.11.2013
Herrn Dieter Rohmann	am 07.11.2013
Herrn Helmut Pagel	am 09.11.2013
Herrn Horst Gaulke	am 12.11.2013
Frau Margrit Ziegenbein	am 16.11.2013
Herrn Hans Janz	am 18.11.2013

zum 75. Geburtstag

Herrn Fritz Jarchow	am 02.11.2013
Frau Anna Gillner	am 02.11.2013
Frau Helga Mill	am 04.11.2013
Frau Frida Müller	am 07.11.2013
Frau Ursula Malchin	am 07.11.2013
Herrn Herbert Petzki	am 09.11.2013
Frau Edith Holz	am 14.11.2013
Frau Edith Milbradt	am 16.11.2013
Frau Anita Jentz	am 22.11.2013
Frau Christa Tessmer	am 23.11.2013
Frau Lore Gemander	am 24.11.2013

zum 80. Geburtstag

Frau Charlotte Eggert	am 03.11.2013
Frau Hannelore Tietz	am 17.11.2013
Herrn Erwin Radünzel	am 18.11.2013

zum 85. Geburtstag

Frau Anneliese Fritz	am 04.11.2013
Herrn Hermann Krüger	am 16.11.2013
Frau Ilse Kluck	am 30.11.2013

zum 90. Geburtstag

Frau Lisbeth Bolik	am 22.11.2013

zum 91. Geburtstag

Frau Ilse Martens	am 14.11.2013
Frau Lieselotte Spörck	am 17.11.2013

Liebe Leserinnen und Leser,
die Jubilare aus unseren Gemeinden haben wir für den Monat November bereits im „M.T.“ Nr. 10/2013 veröffentlicht. Die Dezemberjubilare lesen Sie in der Ausgabe Nr. 12/2013 die am 30.11.2013 erscheint.

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2013
vom 28. Oktober bis 24. November 2013
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Jährlich werden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge 35.000 bis 50.000 Kriegstote in Osteuropa geborgen, identifiziert und würdig bestattet, darunter auch Kriegstote aus Städten und Gemeinden unseres Landes. Der Volksbund vermittelt den Angehörigen Gewissheit über das Schicksal der Vermissten und die Gräber der Opfer.

Am Volkstrauertag gedenken wir auf den Kriegsgräberstätten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Er ist ein Tag der Erinnerung, des Mitgefühls und der Verbundenheit über Grenzen und Generationen hinweg.

Kriegsgräberstätten sind aber mehr als nur Friedhöfe. Es sind Orte der Mahnung für den Frieden, an denen der heranwachsenden Generation in sehr eindrucksvoller und vor allem authentischer Weise millionenfaches Leid und Verbrechen vor Augen geführt werden kann. Auch viele Jugendliche aus unserem Bundesland wirken jährlich im Rahmen von Schulprojekten und in internationalen Workcamps europaweit an der Pflege von Kriegsgräbern mit und leisten so praktische Friedensarbeit.

Wir bitten Sie, die Versöhnungs- und Friedensarbeit des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.

Erwin Sellering
Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sylvia Bretschneider
Präsidentin des Landtages M-V
Schirmherrin

Lorenz Caffier
Innenminister des Landes M-V
Landesvorsitzender

Malchower Volksfest 2013

Die Inselstadt Malchow und der Volksfestverein Malchow e. V. sagen allen Spendern des 160. Malchower Volksfestes recht herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung.

Geldspenden erhielten wir von:
Frank Renne
Stadtwerke Malchow
Stadt Apotheke Malchow, Kathrin Lüker
Wohnungsgenossenschaft Malchow e. G.
Dr. Gunnar Wolff
Ingenieurbüro für Elektroplanung Baer + Tuttas GbR
Zaschke & Gabler GmbH
Merkel Ingenieur Consult
Reifen- und Schlüsseldienst, Roman Kreibe
Kurtz & Schmiegelt GmbH & Co. KG
Bücherstube Heike Elzemann
Ingenieurbüro Dr.-Ing. Heinrich-W. Nietiedt
Versicherungsagentur LVM Simone Speck
Autzen & Reimers
Versicherungsagentur ALLIANZ, Sylvia Lenz
Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow
Rodelbahn und Affenwald Malchow GmbH, Hans-Jörg Dietzel
Forex GmbH & Co. Forstmaschinen Vertriebs KG, Dr. Günter Jost
Autohaus Uecker, Ralf Uecker
Blitzschutzbau Norbert Jäckel
Inge Grahl
Technologik Metallsysteme GmbH
Volker Hrubesch
Verlag + Druck Linus Wittich KG
H U. F Industry Data GmbH
Facharzt für Chirurgie Dipl.-Med. Hans-Joachim Nürnberg
Müritz-Forst Martin Giese
Metallbau Christian Aulrich
MBM Maschinenbau Malchow GmbH, Enno Möller
BGB Baumarkt Gartencenter Baustoffhandel GmbH
Buuck Zahntechnik GmbH, Christiane Buuck-Schütze
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Norbert Boerner
Jörg und Elke-Annette Schmidt
Hotel Am Fleesensee Pagel GbR Detlef Pagel, Sieglinde Pagel
LTS-Lilie Tief- und Straßenbau GmbH
Agrargenossenschaft Malchow e. G.
Autohaus Meyer GmbH
EGS Entwicklungsgesellschaft mbH Schwerin
Michael Pagel
Grell Bauunternehmen GmbH, Uwe Grell
Hans-Joachim und Marianne Mönnich
Günther Lüdders
K + P Mencwel GmbH Internationale Spedition
Dr. Gerald Reeps
MVE-Elektrotechnik GmbH
Ingenieurbüro Thiele & Partner, Dipl.-Ing. Joachim Thiele
MAFA GmbH Maschinen und Fahrzeugvertrieb
HS Design Horst Struck Vertriebs GmbH, Ulrich Burmeister
Dr. Holger Reimers
Holz & Forstbetrieb Matthias Ebert
GSE Ingenieur-Gesellschaft mbH Saar, Enseleit und Partner
1A-Handelagentur Andre Burmeister
Müritz-Sparkasse
Dipl.-Ing. Andreas Voss
Elektroinstallation Holger Dahnke
Colcrete-von Essen GmbH & Co. KG
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Andre Jeske
Viet Le Phu
Ralf und Beatrice Rönneburg
Gunter Drephal
Milchviehbetrieb Rüß GbR, Andrea Rüß
Ingenieurbüro Tief- und Landschaftsbau Dr. Hans Mau
Kai-Uwe Lachmann
Ziems Recycling GmbH, Horst Ziems
Rechtsanwälte Schütte, Horstkotte & Partner
Notar Dirk Tast
Raasch Werbung, Sibylle Raasch

Der Volksfestverein erhielt Sachspenden von:
Edeka Neukauf Malchow
Getränkecenter Maschitzki
Weiße Flotte Müritz GmbH
Kewitsch & Partner Getränke GmbH
sowie von zwei auswärtigen Händlern eine Geldspende insgesamt in Höhe von 20 EUR. Auch dafür vielen DANK.

J. Stein
Inselstadt Malchow

H. Hellmann
Vors. des Volksfestvereins

Letzte Existenzgründerseminare in diesem Jahr

Vom **13.11 – 15.11.2013** bzw. **15.11. – 17.11.2013** veranstaltet das Institut für Existenzgründung und Unternehmensführung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Müritz GmbH für Interessierte auf dem Weg in die Selbstständigkeit die nächsten und in diesem Jahr letzten Existenzgründerseminare im Existenzgründerzentrum Müritz, Warendorfer Str. 20, in 17192 Waren (Müritz).

Ausführlich erklären die jeweils dreitägigen Veranstaltungen, wie aus einer Geschäftsidee ein marktfähiges Produkt wird und wie man dies in einem Businessplan zusammenfassen kann. Um das Erlernte praxisnah zu probieren, berechnen die Teilnehmer am Beispiel einer Übungsfirma eine Gewinnprognose. Grundlagen für die Nutzung von Fördermöglichkeiten, angefangen von nicht rückzahlbaren Zuschüssen über Bürgschaften bis zu Darlehen, werden ebenfalls angesprochen. Außerdem werden in den Seminaren auch die Themen Marketing und Steuern behandelt.

Die tägliche Unterrichtszeit ist von 08:00 – 16:00 Uhr. Bei dem Wochenendseminar ist Unterrichtsbeginn am Freitag um 16:00 Uhr (bis 21 Uhr) und an den anderen Tagen ist die Seminarzeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Anmeldungen sind telefonisch unter 02471 8026 sowie online unter www.ieu-online.de möglich.

Zum BRH kommt Dr. Oppermann

Dr. Christian Oppermann aus Malchow hat sein Kommen zur Mitgliederversammlung des BRH-Ortsverbandes am Dienstag, dem 12. November 2013, um 15:00 Uhr im Sporthotel, Schulstraße 6, zugesagt. Zur richtigen Ernährung im Alter und in der kommenden Jahreszeit wird er die Senioren beraten und ihre Fragen beantworten. Da dies nicht nur für die BRH-Mitglieder wichtig ist, können natürlich auch interessierte Frauen und Männer aus unserer Stadt daran teilnehmen.

E. Rottenau
Vorsitzender

Einige Stühle blieben leer

Polizeihauptkommissar Fred Ahlers von der Polizeistation Malchow hatte während der gemeinsamen Veranstaltung des BRH und des Seniorenbeirates am 8. Oktober zu Fragen der Ordnung und Sicherheit berichtet. Für die Anwesenden waren die Hinweise aus erster Hand sehr interessant, weil auch kriminelle Handlungen in unserer Stadt stattfanden und oft ältere Mitbürger betroffen waren. Es ist besser zu wissen wie man sich in brennzlichen Situationen richtig verhalten und handeln sollte.
Nebenbei gab er praktische Hiweise zum Verhalten im Straßenverkehr, insbesondere in der jetzigen Jahreszeit des Laubfalls und der nassen und schon gefährlichen Straßenbeläge. Leider blieben einige Stühle bei dieser Seniorenveranstaltung im Saal der Stadtwerke unbesetzt. Der BRH-Ortsverband und der Seniorenbeirat sehen sich in der Pflicht, solche informative Veranstaltung zu organisieren.

E. Rottenau,
Vorsitzender

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Arbeitslosentreff Malchow
Rostocker Straße 46, Malchow
Tel.: 039932 14004
Fax: 039932 417160

Dienstag, 05.11.2013
09:30 - 11:30 Uhr: Bewerbungen erstellen
14.00 - 16:00 Uhr: gemütliche Kaffeerunde, Austausch von Backrezepten
Donnerstag, 07.11.2013
14:00 - 16:00 Uhr: Klöppeln
Dienstag, 12.11.2013
09:30 - 11:30 Uhr: Jobsuche im Internet
14:00 - 16:00 Uhr: Handarbeiten aller Art
Donnerstag, 14.11.2013
14:00 - 16:00 Uhr: Klöppeln
Dienstag, 19.11.2013
09:30 - 11:30 Uhr: Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
14:00 - 16:00 Uhr: Spielnachmittag (Brett- und Kartenspiele)
Donnerstag, 21.11.2013
14:00 - 16:00 Uhr: Klöppeln
Dienstag, 26.11.2013
09:30 - 11:30 Uhr: 3-D Technik (Karten)
14.00 - 16:00 Uhr: 3-D Technik (Karten) mit gemütlicher Kaffeerunde
Donnerstag, 28.11.2013
14:00 - 16:00 Uhr: Klöppeln

Änderungen vorbehalten!
Ansprechpartner: Frau Tollkühn

Alles Müll oder was

war das Motto, zu dem das Lokales Bündnis für Familie Malchow die Müllzwerge Paul Pappe, Rita Restmüll, Ric Recyceling, Susi Sondermüll und Axel Altkleiderzwerg eingeladen hatte. In einem von Anka Böttger, Inhaberin der Pension Am See und aktives Bündnismitglied, selbst geschriebenen Theaterstück vermittelten diese lustigen Gesellen vielen Kindern und ihren Eltern, wie man die Umwelt schonen kann. Müll trennen und gut erhaltene Sachen noch weiter verwenden, das waren die guten Ratschläge, die anschaulich und in kindgerechter Form vermittelt wurden. Das war nur einer von vielen Höhepunkten des siebten Familienaktionstages, der am 3. Oktober wieder Familien zu gemeinsamen Aktivitäten, Spiel und Spaß in die Turnhalle am Clara-Zetkin-Ring lockte. Für den musikalischen Auftakt des Tages sorgten die Line Dancer und später übernahmen die Malchower Spielleute das Zepter. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, um das eine oder andere Musikinstrument auszuprobieren. Alle fünf Sinne konnten an den verschiedensten Stationen geprüft werden. Neben einem Geruchs- und Geschmackstest konnte auch die Sehstärke überprüft werden. Über den Wald und seine Bewohner wussten die Forstverwaltung und das Schullandheim Zislow anschaulich zu berichten. Auch die sportliche Betätigung kam nicht zu kurz. Die Bewegungslandschaft der Landessportjugend und die Malchower Schachinsel begeisterten viele Besucherinnen und Besucher. Büchertipps zum Thema Umwelt hielt die Bücherei parat, die schon Stammgast des Aktionstages ist. Einblicke in die tiergestützte Arbeit mit Hunden waren ebenso möglich, wie ein gemütlicher Plausch bei Kaffee, Kuchen und einer deftigen Kartoffelsuppe.
Allen Organisatorinnen, Helfern und Beteiligten gilt ein herzliches Dankeschön:
Lokales Bündnis für Familie Malchow
Pension Am See
Nestor Bildungsinstitut
Kita Kunterbuntes Kinderland
Kita Spatzennest
Fleesenseeschule
Grundschule
Bibliothek Malchow
Irma Becker
David Becker
Kati Nowak
Berufliche Schule Malchow
Christine Zillmann
Donatha Wölk
Malchower Spielleute
Malchower Schachinsel
Line Dancer
Landessportjugend
Augenoptik Jenisch
Stadt Malchow
Schullandheim Zislow
Forstamt Wredenhagen

Lokales Bündnis für Familie Malchow

Orgelmuseum Malchow

Die Wintersaison beginnt:
Öffnungszeiten
ab November 2013

Montags
geschlossen

Dienstag bis Freitag
10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag
11:00 - 15:00 Uhr

Heimtiere brauchen ein Zuhause

Medloc mit der Spürnase

Der zirka vierjährige Medloc wartet im Tierheim schon länger auf Menschen, die sich nicht nur für ihn interessieren, sondern auch zu ihm passen. Der Deutsch-Drahthaar-Mix ist ein noch ungestümer, lebhafter Bursche, der auch gute Nasenarbeit kann und deshalb als Jagdbegleiter geeignet wäre. Der 70 Zentimeter hohe Rüde ist auch auffällig lernwillig. Aufgrund seines Temperaments passt er nicht in eine Familie mit Kleinkindern. Und er bleibt ungern allein. Vermutlich ist er auch kein Partner für Kleintiere. Mit Hündinnen kommt Medloc aber gut aus. Im Tierheim hoffen alle, dass ein Liebhaber dieser Rasse vorbeikommt und sich in den tollen Medloc verliebt.

Kontakt und weitere Informationen:
Tierheim Malchow Tel. 039932 14302
www.tierheim-malchow.de
Unser Spendenkonto:
Müritz-Sparkasse Waren
Konto 640 039 405
BLZ 150 50 100
Kennwort: Tiergesundheit

Medloc kann auch jagdlich geführt werden.

Medloc ist auch ein putziger, lernwilliger Typ.

APFEL-KARTOFFELFEST IN DER KITA AM KURPARK

Alle Kinder kamen erwartungsvoll in die Kita. Jeder hatte eine schwere Kartoffel und einen großen Apfel dabei. Unsere Kita war festlich geschmückt. Das Apfel-Kartoffelfest begann mit einem gemeinsamen Morgenkreis. Den Kindern wurden die angebotenen Aktivitäten vorgestellt. Es konnten Apfelbrötchen oder Kartoffelwaffeln gebacken werden. Außerdem gab es einen Basteltisch und im Garten fanden Spiele rund um den Apfel und die Kartoffel statt. Und dann hieß es: Waage, Waage, wer ist der schwerste Apfel und die schwerste Kartoffel im Land? Es war Zeit für die Krönung der Apfelprinzessin und des Kartoffelkönigs 2013.
Die Apfelprinzessin der Kita am Kurpark wurde Leonie und die Kartoffelkönigin der Kita am Kurpark wurde Finia.

D. Pank

Lesestart
Drei Meilensteine für das Lesen

„Lesestart in der Malchower Bibliothek“
Die Malchower Bibliothek ist Partner der bundesweiten frühkindlichen Leseförderinitiative „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“. Die Initiative, die die Stiftung Lesen im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchführt, wird von verschiedenen Partnern unterstützt.
Unsere Bibliothek wird ab Januar 2014 zur Anlaufstelle für Familien und ihre **dreijährigen Kinder** (Kinder, die im Jahr 2011 geboren wurden und im Laufe des Jahres 2014 drei Jahre alt werden), die hier ihr persönliches Lesestart-Set erhalten.
Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen im November 2011 gestartete Initiative (Ausgabe der Lesestart-Sets über die Kinderärzte) will Eltern zum Vorlesen und mehr Kinder zum Lesen bringen und so deren Bildungschancen konkret und nachhaltig stärken.

Unsere bereits bestehenden Angebote zur Förderung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern in Zusammenarbeit mit den Kitas und Schulen der Stadt, unser monatliches Angebot „Vorlesen und Erzählen“ und die bundesweite Lesestart-Initiative setzten sich für das gleiche Ziel ein: Kindern und ihren Eltern Freude an Sprache, Büchern und (Vor-)Lesen zu vermitteln.
Die Malchower Bibliothek unterstützt die Lesestart-Initiative mit einem besonderen Angebot: Eltern mit Kindern im Vorschulalter können für ein Jahr kostenfrei Kinderbücher zum Vorlesen ausleihen.

Das gibt es im Lesestart-Set:
- ein altersgerechtes Bilderbuch
- einen Ratgeber für Eltern mit Tipps rund ums Vorlesen
- ein Lesestart-Tagebuch
- eine Lesetipp-Broschüre

Malchower Bibliothek
„Leseratten“ e. V.
Stadtbibliothek in der „Werleburg“
Bahnhofstr. 5
17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

+ + „Leseratten“ - Blitztelegramm + + +

für den November 2013

Malchower Bibliothek

„Leseratten“ e. V.
Stadtbibliothek in der „Werleburg“

Montag, 11.11.2013, 19:00 Uhr

BLAULICHT

Blaulicht-Club
Wir lesen aus den Krimis der berühmten DDR-Heftreihe. Zeitgeschichte und Kriminalfälle zum Schmunzeln. Eintritt: frei

Freitag , 15.11.2013, 19 - 21 Uhr

Bundesweiter Vorlesetag
5. Malchower Lesenacht für Kinder
- Abends in der Bibliothek stöbern, Lieblingsbücher vorstellen, Geschichten hören, Wortspiele und Zungenbrecher
Für Leseratten im Alter von 7 bis 12. Mit Voranmeldung. Eintritt: frei

Donnerstag, 21.11.2013, 19:30 Uhr

Malchower Buchtreff im November
Neue Bücher/Medien in der Bibliothek. Leser geben Lesetipps.
Zeitzeichen: Erich Loest
Eintritt: frei

Nordangeler Speeldeel“ zog Malchower Theaterbesucher in ihren Bann

Dank euch, liebe Schauspieler der Nordangeler Speeldeel. Die Zuschauer und -hörer im großen Saal des Malchower Hauses des Gastes waren ergriffen. Mit viel Beifall zu auf der Bühne dargebotenen Szenen und oft die Vorstellung begleitendem rhythmischem Applaus honorierten die Gäste im Saal die musikalischen Einzel-, Chor- und Ensembleauftritte und zeigten damit ihr Gefallen an dem von den nordangeler Mimen auf die Bühne gezauberten Können. Ein ernstes Thema, der Umgang mit den in Würde gealterten Mitmenschen und die Verarbeitung der altersbedingten Gebrechen dieser betroffenen an Jahren gewachsenen Menschen forderte die Gäste im Saal zum Nachdenken auf.
Schauspielerisch durften die Theaterbesucher Spitzenleistungen miterleben, die dank engagierter dem Inhalt angepasster Leistungen die Zuschauer ergriffen. Einzelne künstlerische Bühnenleistungen hervorzuheben, verbietet sich, da zu jeder Zeit das Bemühen jedes Schauspielers sicht- und hörbar geworden ist. Gerecht wurde die Aufführung hinsichtlich der Ankündigung als Musikkomödie. Das war sie tatsächlich. Gesangliche Einzel- und Ensembledarbietungen unterstrichen, was die Herzen älterer, aber im bisherigen Leben gereifter Menschen bedrückt und wie jeder einzelne den Herausforderungen des Älterwerdens begegnen kann. Die Auswahl der sängerischen Darbietungen war gelungen, sie harmonierten miteinander. Hervorzubeben schließlich sind neben den schauspielerischen Leistungen das Wirken der Techniker außerhalb der Bühne. Ein besonderes Lob hat sich wieder einmal Wolfgang Börnsen verdient. Sein Name zierte schon vor 23 Jahren die Theaterankündigung als Regisseur und Theaterdichter. Er deklarierte auch dieses Mal die Theateraufführung als Geschenk der Partnergemeinde Langballig für Malchow. Dafür, lieber Wolfgang Börnsen und liebe langballiger Künstler, danken wir herzlich. Ein Dank hat sich auch noch ein Malchower verdient, der mit seiner Werbung für diese Aufführung für einen gefüllten Saal gesorgt und das Interesse für dieses Kulturereignis geweckt hat. Das haben die Darsteller auf der Bühne und die Zuhörer im Saal verdient. Danke, Herr Dr. Klaus Drawe. Der Bürgermeister Joachim Stein und Frau Dagmar Czarnowske vom Kultur- und Sportring überbrachten den offiziellen Dank der Stadt Malchow an die Freunde aus unserer Partnergemeinde Langballig.

B. John

Hallo ich bin´ s wieder, euer Paule…..

Also die Zeit der Ferien ist viel zu schnell vergangen, ich hatte ja volles Programm. Fußballtraining, zwei Spiele, mit Oma in die Schwimmhalle gehen, mit Papa Drachen steigen lassen und Kalle und Max wollten auch mit mir spielen. Zum Glück kehrt jetzt wieder Normalität ein und ich habe einen geregelten Tag, sagt Mutti. Wenn sie wüsste….. Schließlich spielen die 4. Klassen um den Mannschaftssieg im Fußball. Danach geht es im Handball weiter und dann gehen wir 4. Klassen auch endlich wieder Eislaufen. Also habe ich schon mal drei Sporttaschen gepackt und sie in den Flur gestellt. Als Papa heimkam, stolperte er darüber und fluchte laut. „Das ist alles für meine Bildung“, sagte ich stolz. Dann solle ich doch aber bitte auch vorausschauendes Denken lernen, grummelte Papa und schlug mir wieder versöhnt auf die Schulter.

Bis bald euer Paule

Ergebnisse der 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 18.09.2013

TOP	öffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 08.	Annahme von Spenden - beschlossen	V-147-2013
Pkt. 09.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienhaussiedlung am Plauer See“ - gestrichen	V-149-2013
Pkt. 10.	2. Änderung des Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 5 „Jürgenshof Ost“ - beschlossen	V-152-2013

TOP	nichtöffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 01.	Antrag auf Befreiung von der Festsetzung „Größe Nebengebäude“ im Bebauungsplan Nr. 2 „Ferienhaussiedlung am Plauer See“ - beschlossen	V-146-2013
Pkt. 02.	Antrag auf Befreiung von 3 Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 5 „Jürgenshof Ost“ - beschlossen	V-151-2013
Pkt. 03.	Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung im Zuge der Erschließung des Wohngebietes OT Jürgenshof - beschlossen	V-148-2013
Pkt. 04.	Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages - beschlossen	V-150-2013

Carmen Lüth
Sachbearbeiterin

Wolfgang Holbe
Bürgermeister

Ergebnisse der 25. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 24.09.2013

TOP	öffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
07.	Annahme von Spenden - beschlossen	V-151-2013

08.	Abwägungs-beschluss zum 2. Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Teerschwelerei Sparow“ - beschlossen	V-152-2013
09.	1. Ergänzung des Durchführungs-vertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Teerschwelerei Sparow“ - beschlossen	V-155-2013
10.	Satzungsbeschluss zum Vorhaben-bezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Teerschwelerei Sparow“ - beschlossen	V-153-2013

TOP	nichtöffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
01.	Anpassung von Arbeitszeit und Vergütung der Gemeindearbeiterin - beschlossen	V-154-2013
02.	Kaufanfrage - beschlossen	V-156-2013
03.	Anschaffung eines Traktors - beschlossen	

Carmen Lüth
Sachbearbeiterin

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

Ergebnisse der 22. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 09.10.2013

TOP	öffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 08.	Annahme von Spenden - beschlossen	V-092-2013

TOP	nichtöffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 01.	Stundungsantrag E&S Bau GmbH für Gewerbesteuer-forderungen 2011 - beschlossen	V-091-2013
Pkt. 02.	Vergabe von Bauleistungen zum Wegebau Dorfstraße 59/60 Silz - beschlossen	V-093-2013

Carmen Lüth
Sachbearbeiterin

Almuth Köhler
Bürgermeisterin

Ergebnisse der 27. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 26.09.2013

TOP	öffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 08.	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Heimatstube - beschlossen	V-141-2013

TOP	nichtöffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 01.	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Bauantrag - beschlossen	V-140-2013

Carmen Lüth
Sachbearbeiterin

Frank Distler
Bürgermeister

Ergebnisse der 25. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 01.10.2013

TOP	öffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 08.	1. Nachtragshaus-haltssatzung 2013 (Erhöhung Kassenkreditlinie) - beschlossen	V-185-2013
Pkt. 09.	Ermächtigung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters zur Kreditaufnahme im Rahmen einer Umschuldung - beschlossen	V-180-2013
Pkt. 10.	3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinderäume - beschlossen	V-182-2013
Pkt. 11.	Neufassung der Friedhofsordnung der Gemeinde Fünfseen - beschlossen	V-178-2013
Pkt. 12.	Ergänzung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des 2. Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Kogel - beschlossen	V-186-2013
Pkt. 13.	Vorbereitung und Errichtung einer Biogasanlage und eines Fernwärme-netzes - Willens-bekundung - beschlossen	V-187-2013
Pkt. 14.	Entwicklung des OT Kogel zum Bioenergiedorf - beschlossen	V-188-2013

TOP	nichtöffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 01.	Anstellung eines geringfügig beschäftigten Gemeindearbeiters für den Friedhof Rogeez - beschlossen	V-177-2013
Pkt. 02.	Stundungsantrag für Gewerbesteuer-forderungen - beschlossen	V-176-2013
Pkt. 03.	Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung einer Brennerei“ - beschlossen	V-183-2013
Pkt. 04.	Vergabe von Bau-leistungen: BV Sanierung der Außen-treppe Gutshaus Grüssow - beschlossen	V-179-2013
Pkt. 05.	Vergabe von Bau-leistungen: Straßensanierung Woldzegartener Straße, Kogel - beschlossen	V-181-2013
Pkt. 06.	Vergabe von Leistungen - Beschaffung Bereifung Feuerwehrfahrzeug FFw Rogeez - beschlossen	V-184-2013
Pkt. 07.	Stundung Grundsteuer - beschlossen	V-189-2013

Carmen Lüth
Sachbearbeiterin

Eberhard Lindenau
Bürgermeister

Ergebnisse der 23. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 17.09.2013

TOP	öffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 08.	Ermächtigung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters zur Kreditaufnahme	V-091-2013

	im Rahmen einer Umschuldung - beschlossen	
Pkt. 09.	1. Änderung der Außenbereichssatzung Strietfeld - Aufstellung (Wiedervorlage) - beschlossen	V-079-2013

TOP	nichtöffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 01.	Vergabe von Leistungen - Beschaffung eines TSF-W für die FFw Walow, Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters - beschlossen	V-090-2013
Pkt. 02.	Verpachtung einer Teilfläche aus einem Grundstück - beschlossen	V-089-2013

Carmen Lüth
Sachbearbeiterin

Wolfgang Rathsack
Bürgermeister

Stadtvertretersitzung Malchow

Die für den 10. Dezember 2013 geplante Sitzung der Stadtvertretung Malchow entfällt.

E.-A. Schmidt
Stadtvertretervorsteherin

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagd-/Angliederungsgenossenschaften Nossentiner Hütte

Datum: 29.11.2013
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Landhaus Koch

Tagesordnung
1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
4. Wildschadensituation
5. Vorbereitung Neuwahl des Vorstandes 2014
6. Sonstiges

Dr. H. Kurth
Jagdvorsteher

Einladung zur Einwohnerversammlung Nr. V/2013

Die Stadt Malchow plant die Errichtung eines Parkhauses auf der Insel. Hierzu führe ich am Donnerstag, dem 21. November 2013, um 19:00 Uhr eine Einwohnerversammlung im Haus des Gastes „Werleburg" durch und bitte alle Interessierten um Teilnahme.
Es werden erste Überlegungen zum Bau und zur Gestaltung sowie zur Finanzierung vorgetragen.

J. Stein
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Dienstag, dem 05.11.2013, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg" statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

E.-A. Schmidt
Stadtvertretervorsteherin

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Dienstag, dem 26.11.2013, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

W. Holbe
Amtsvorsteher

Göhren-Lebbin Vermieterversammlung

Am 23.11.2013 um 16:00 Uhr findet im Golf & Country Club, Tannenweg 1 in 17213 Göhren-Lebbin die Auswertung der Tourismussaison 2013 statt. Hierzu sind alle Vermieter von Ferienhäusern und -wohnungen der Gemeinde Göhren-Lebbin recht herzlich eingeladen.

P. Becher
Bürgermeister

Bedienungsanleitung für die automatischen Polleranlagen in Malchow

Bekanntlich werden voraussichtlich am 2. Dezember 2013 die beiden Polleranlagen in der Kirchenstraße und auf dem Erddamm zur Reduzierung des Verkehrs in den Nachtstunden auf der Stadtinsel aktiviert.
Um allen Nutzungsberechtigten einen reibungslosen Ablauf des Betriebes der Polleranlagen gewährleisten zu können, ist den folgenden Benutzungsregeln unbedingt Folge zu leisten:

1. Einleitung
Die Polleranlagen sollen die Zufahrt von unbefugten Fahrzeugen im Zeitraum von 0 bis 5 Uhr in den gesperrten Bereich verhindern. Sie sind sowohl bei den Ein- als auch bei den Ausfahrten für eine **Einzeldurchfahrt** konzipiert!
Die Anlagen sind mit jeweils einem GSM-Modul ausgerüstet, so dass die Poller bei der Einfahrt direkt aus dem Fahrzeug bedient werden können. Die Ausfahrt aus dem gesperrten Bereich erfolgt automatisch.
Für die Sicherheit der Nutzer befinden sich vor und hinter den Pollern Induktionsschleifen. Diese verhindern in der Regel, dass sich die Poller heben, solange das berechtigte Fahrzeug im Pollerbereich steht und die Durchfahrt noch nicht abgeschlossen ist.
Weiterhin sind Lichtsignalanlagen installiert, welche die Freigabe der Durchfahrt signalisieren.

2. Bedienung und Funktionsweise
Die Polleranlagen werden im Gegenverkehrsmodus in Verbindung mit der Lichtsignalanlage (rot/grün) gesteuert. Das bedeutet, dass immer nur eine Richtung Ein- oder Ausfahrt) betrieben werden kann.
Die Anlagen werden im Regelfall bei Einfahrt durch telefonische Anwahl mit dem Handy sowie automatisch bei Annäherung (Ausfahrt) in Betrieb gesetzt werden.
Die Polleranlage darf grundsätzlich **nur bei Sichtkontakt zum Poller und zur Lichtsignalanlage** in Funktion gesetzt werden.
Zur Absicherung gegen vorzeitiges Ausfahren sind Induktionsschleifen in die Fahrbahn eingelassen. Die Einfahrt wird dabei immer vorrangig behandelt.

3. Öffnungsvorgang der Anlagen
3.1 Einfahrt
Das einfahrende Fahrzeug muss sich **zwingend direkt vor** der Haltelinie positionieren. Nur in diesem Fall kann der eingehende Anruf mit dem Handy zur Freigabe bearbeitet werden. Nach Durchführung des Anrufes muss sofort das Besetzzeichen ertönen, damit ist die Registrierung der eingehenden Rufnummer erfolgt. Beachten Sie bitte, dass bei Ihrem Handy die Funktion „Eigene Nummer senden" aktiviert ist. Unterdrückte Anrufe können durch das System nicht erkannt und verarbeitet werden!
Um die Verkehrssicherheit nicht zu gefährden, tätigen Sie den Anruf unbedingt dann, wenn Sie Ihr Fahrzeug vor der Haltelinie positioniert haben.

Sobald das System die registrierte Rufnummer erkannt hat, wird als zweiter Schritt die Position des Fahrzeuges (vor der Haltelinie) abgefragt. Nur wenn beide Signale (Kontakt und Rufnummer) anstehen, wird der Öffnungsvorgang eingeleitet! Bitte beachten Sie, dass der Beginn des Öffnungsvorganges durchaus bis zu 30 Sekunden dauern kann. Folgende Rufnummern sind für die Öffnung der Polleranlagen zu verwenden:

- **Polleranlage Erddamm:**
0163 7810615
- **Polleranlage Kirchenstraße:**
0163 7810621

3.2 Ausfahrt

Das ausfahrende Fahrzeug muss sich ebenfalls **zwingend direkt vor** der Haltelinie positionieren. Liegt diese Voraussetzung vor, wird der Öffnungsvorgang automatisch eingeleitet.

3.3 Ein-/Ausfahrt

Wenn der/die Poller die eingefahrene Endstellung erreicht hat, schaltet die Ampel auf Grün und die Durchfahrt ist freigegeben. Bitte beachten Sie, dass die Durchfahrt erst nach dem vollständigen Einfahren des Pollers und eingeschalteter Grün-Ampel freigegeben ist!

4. Schließvorgang der Anlagen

Sowohl für die Einfahrt als auch für die Ausfahrt gilt, dass die Lichtsignalanlage unmittelbar beim Überfahren der Polleranlage von Grün auf Rot schaltet! Dadurch wird eindeutig signalisiert, dass das Absenken der Polleranlagen jeweils nur für ein einziges Fahrzeug erfolgt und nachfolgende Fahrzeuge folglich Wartepflicht haben! Die Polleranlagen sind zwar mit einer Sicherheitsschaltung für unberechtigtes Überfahren ausgestattet, diese kann allerdings nicht alle möglichen Szenarien nicht zulässiger Einfahrten ausschließen. Weiterhin sorgt die Aktivierung der Sicherheitsschaltung für eine deutliche Verzögerung in der Ablaufsteuerung und damit verbunden zu spürbar längeren Wartezeiten der nachfolgenden Fahrzeuge.

5. Stromausfall

Bei Stromausfall senken sich die Poller automatisch ab und bleiben in der Offen-Position.

6. Haftung

Für Schäden, die durch eine unsachgemäße Benutzung der Anlagen entstehen, wird keine Haftung übernommen!

7. Registrierung

Nutzungsberechtigte, die eine Registrierung ihrer Handynummer vornehmen lassen möchten, müssen dies in schriftlicher Form beantragen. Nur auf diesem Weg kann eine fehlerhafte Übermittlung weitestgehend ausgeschlossen werden.
Im Interesse der Bewohner des gesperrten Inselbereichs wird darum gebeten, vor einem möglichen Antrag auf Registrierung genau zu prüfen, ob eine Befahrung während der 5 Nachtstunden tatsächlich zwingend notwendig ist oder ob unter Umständen eine annehmbare Alternativroute zur Verfügung steht.

8. Ansprechpartner

Ist eine Freischaltung der Handynummer unabdingbar, richten Sie Ihren Antrag auf Registrierung bitte per Email an sandro.steinhaeuser@stadt-malchow.de oder auf dem Postweg an die Stadt Malchow, Alter Markt 1 in 17213 Malchow. Für Fragen zur Bedienung der Polleranlagen bzw. zur Registrierung steht Ihnen Herr Steinhäuser gern während der Sprechstunden im Rathaus oder telefonisch unter der Rufnummer 039932 88-166 zur Verfügung.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Fünfseen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.10.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde (Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 15.10.2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt
Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

		gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	nunmehr auf EUR
1.	im Ergebnishaushalt				
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.608.500	0	0	1.608.500
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.774.100	0	0	1.774.100
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-165.600	0	0	-165.600
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	-	-	-	-
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	-	-	-	-
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-	-	-	-
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-165.600	0	0	-165.600
	die Einstellung in Rücklagen auf	-	0	0	-
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	-	0	0	-
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-165.600	0	0	-165.600
2.	im Finanzhaushalt				
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.549.800	0	0	1.549.800
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.433.500	0	0	1.433.500
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	116.300	0	0	116.300
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	-	-	-	-
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	-	-	-	-
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-	-	-	-
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	269.300	0	0	269.300
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	207.400	0	0	207.400
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	61.900	0	0	61.900
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	201.100	0	0	201.100
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	379.300	0	0	379.300
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-178.200	0	0	-178.200

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
wird festgesetzt	von bisher	270.000 EUR	auf	500.000 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer				
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A)	von bisher	260 v. H.	auf	260 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	von bisher	360 v. H.	auf	360 v. H.
2. Gewerbesteuer	von bisher	360 v. H.	auf	360 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt bisher 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ) und nunmehr 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

	bisher	nunmehr
	EUR	EUR
Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	4.745.875,94	4.745.875,94
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	4.562.875,94	4.562.875,94
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	4.381.675,94	4.381.675,94

Die Angaben unter § 7 stehen unter Vorbehalt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 15.10.2013 erteilt.

Fünfseen, den 23.10.2013

GEMEINDE FÜNFSEEN

Siegel

Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 15.10.2013 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Nachtragshaushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme von Montag, 04.11.2013 bis Dienstag, 12.11.2013 während der Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Fünfseen, den 23.10.2013

Freiwilliger Landtausch „Göhren-Lebbin VI“

Landkreis:	Mecklenburgische Seenplatte
Geschäfts zeichen:	30/5433.21/71-043 VI

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte - Flurneuordnungsbehörde - führt in dem Gebiet

Gemeinde:	Göhren-Lebbin
Gemarkung:	Roez
Flur :	1
Flurstücke:	4, 6, 92, 94, 95, 128, 129, 132;
Gemeinde:	Walow
Gemarkung:	Lexow
Flur:	6
Flurstücke:	25/2, 26

einen freiwilligen Landtausch nach §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) durch.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung an - bei der Flurneuordnungsbehörde des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Neubrandenburg, den 07.10.2013

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte Flurneuordnungsbehörde

Im Auftrag
gez. Schmidt

Jahresablesung im Stadtgebiet der Stadtwerke Malchow für die Jahresabrechnung 2013

Die diesjährige Ablesung wird durch die Monteure der Stadtwerke Malchow in der Zeit vom

20.11.2013 - 29.11.2013

durchgeführt.
Entgegen der vorherigen Jahre erfolgt die Ablesung schon im November. Notwendig wird diese Umstellung, um die Terminkette für die SEPA Überweisungen ab 2014 einzuhalten.

Ausgehend von den abgelesenen Zählerständen wird eine Hochrechnung durch das Abrechnungssystem zum 31.12.2013 durchgeführt. Diese Hochrechnung hat sich als sehr genau und zuverlässig erwiesen.

Falls Sie in der oben angegebenen Zeit nicht anzutreffen sind, melden Sie uns bitte den Zählerstand und das Ablesedatum.

Für die Übermittlung der Zählerstände stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

per Fax:	039932 164154
per Mail:	fahlenberg@stadtwerke-malchow.de
Im Internet:	www.stadtwerke-malchow.de

oder persönlich mit schriftlicher Mitteilung in den Briefkasten der Stadtwerke Malchow.

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Mitarbeiter zur Verfügung:

Frau Rutschow	039932 164137
Frau Fahlenberg	039932 164133
Herr Schumski	039932 164152

Die Kunden des Amtsbereiches außerhalb der Stadt Malchow werden in einem separaten Anschreiben über die Abrechnungsmodalitäten informiert.

Die Tage werden kürzer

aber auch kälter und dunkler. Die gemütliche Jahreszeit beginnt.

Die Nutzung von Kaminen, Öfen und Kerzen gehören für uns zur Lebensqualität. Der Umgang mit offenem Feuer und Feuerstätten biergen jedoch große Gefahren in sich. Häufige Ursachen für Wohnungsbrände sind vergessene Kerzen, brennbare Gegenstände auf Öfen, zu geringer Abstand von elektrischen Heizstrahlern zu Möbeln, das unsachgemäße Auftauen eingefrorener Wasserleitungen. Kinder, die über den Umgang mit Feuer nicht aufgeklärt sind, können, wenn sich die Gelegenheit bietet, sich selbst und andere beim Stillen ihrer Neugier in Lebensgefahr bringen. Deshalb beachten Sie folgende Hinweise: Gehen Sie stets sorgsam mit brennenden Kerzen und Feuerstätten um und lassen Sie diese nicht längere Zeit ohne Aufsicht. Beachten Sie unbedingt die Mindestabstände von brennbaren Gegenständen zu offenen Flammen und Licht. Auch Zierringe für Wachskerzen sind in den meisten Fällen brennbar. Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände auf heiß werdende Flächen von Kaminen und Kachelöfen ab, auch wenn Sie denken, dass die Feuerstätte vorerst nicht in Betrieb genommen wird. Überprüfen Sie die Qualität der Rauchrohre auf Löcher und festen Sitz im Schornsteinfutter bzw. an der Feuerstätte. Bei Holz-, Laminatfußböden oder Auslegware verwenden Sie bitte ein Ofenblech beim Anheizen.
Lassen Sie in Haushalten mit Kindern Streichhölzer oder Feuerzeuge nicht achtlos liegen. Klären Sie ihre Kinder und Enkelkinder über die Gefahren, die vom unsachgemäßen Umgang mit Feuer ausgehen, auf. Lassen Sie sie nur unter Aufsicht Erwachsener den Umgang mit Feuer erlernen. Wenn Sie Ihre Kinder alleine in der Wohnung zurücklassen, belehren Sie Ihre Kinder darüber, dass sie im Brandfalle die Wohnung sofort verlassen müssen und sich bei einer erwachsenen Person melden. Sprechen Sie dies mit diesen Personen rechtzeitig ab. Montieren Sie gemäß der Bedienungsanleitung Rauchmelder in Schlafräumen, Fluren und Treppenhäusern. Wechseln Sie rechtzeitig deren Batterien. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Melder nach Batteriewechsel und in regelmäßigen Abständen (Bedienungsanleitung beachten). Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Brand kommen, unternehmen Sie nur Löschversuche, die Erfolg versprechend sind. Setzen Sie sich dem gefährlichen Rauch nicht unangemessen aus.

Lesen Sie weiter auf Seite 12

Ein Handtuch oder Lappen vor Mund und Nase bieten keinen ausreichenden Schutz. Rufen Sie die Feuerwehr (112), verlassen Sie unverzüglich Ihre Wohnung, warnen Sie Ihre Nachbarn (Über- und Untermieter) und versuchen Sie sich zu beruhigen. Halten Sie für die Einsatzleiterin oder den Einsatzleiter der Feuerwehr Informationen über Ihren Strom- und Gasanschluss und den Wohnungs- bzw. Haustürschlüssel bereit. Wenn es Ihnen gefahrlos möglich ist, schließen Sie den Gashaupthahn, betätigen Sie den Heizungsnotaus-Schalter und schalten Sie den Strom ab. Teilen Sie dies der Einsatzleiterin bzw. dem Einsatzleiter der Feuerwehr mit und folgen Sie deren bzw. dessen Anweisungen.

Ich wünsche uns allen eine gemütliche Herbst- und Winterzeit. Ihnen, meinen Kameradinnen und Kameraden, wünsche ich keine Feuerwehreinsätze.

J. Werner
Amtswehrführer des Amtes Malchow

Vorankündigung

Den 08. Dezember 2013 sollten Sie sich unbedingt als Termin vormerken, denn es ist <u>Adventsmarkt</u> in Nossentiner Hütte

Weihnachtszeit - schöne Zeit
Ob Groß, ob Klein, alle freuen sich auf die Weihnachtszeit. Auch in Nossentiner Hütte soll es wieder weihnachtlich werden. Am Sonntag, dem 08.12.2013, freuen wir uns ab 12:00 Uhr über viele Gäste zu unserem Adventsmarkt. Für köstlichen Erbseneintopf und Glühwein sorgt wie immer die Feuerwehr. Ab 13:30 Uhr können unsere Kinder wieder kleine Geschenke basteln. Der Kindergarten zeigt uns um 15:00 Uhr, was die Kinder alles so über Weihnachten gehört haben. Die Frauen des Dorfes bereiten frischen leckeren Kuchen und Kaffee vor. Knüppelkuchen kann auch am kleinen Lagerfeuer gebacken werden. Na und das Wichtigste: Um 16:00 Uhr hat sich der Weihnachtsmann angesagt. Ob wir wohl Schnee haben werden? Sonst weiß er immer nicht so genau, wie er denn von weit her kommen soll. Wir lassen uns überraschen. Wer noch eine Überraschung zum Fest sucht, kann es an den Ständen kaufen. So wollen wir mit vielen Gästen ein paar schöne Stunden in der Adventszeit verbringen.

J. Beggerow
Adventsverein

Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH

Dudel 1, 17207 Bollewick

Die Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 mit Balkon
Wohnfläche: 68,6 qm
Warmmiete: 396,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3 - Balkon - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 316,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 14 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 345,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 mit Balkon
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 504,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 - EG mit Balkon
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 458,00 EUR
ab 30.09.2013

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow
2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - 1. OG mi
Wohnfläche: 43,0 qm
Warmmiete: 307,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - 1. OG re
Wohnfläche: 42,1 qm
Warmmiete: 296,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus Hof 13 - EG
Wohnfläche: 62,10 qm
Warmmiete: 360,00 EUR
Pachtung Garten möglich!

Gemeinde Fünfseen, OT Adamshoffnung
Modernisierte 3-Raum-Wohnung im 4-WE-Wohnblock, An den Teichen 1
Wohnfläche: 57,5 qm
Warmmiete: 420,00 EUR
Pachtung Garten möglich!

Die Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:
2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 1. OG
Wohnfläche: 47 qm
Warmmiete: 320,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 2. OG
Wohnfläche: 47 qm
Warmmiete: 320,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 4 WE Wohnblock
Dorfstraße 4
Wohnfläche: 63,8 qm
Warmmiete: 395,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 360,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Güstrower Landstraße 10 - 1. OG
Wohnfläche: 80,60 qm
Warmmiete: 536,00 EUR inkl. Garage

Gemeinde Zislow
2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 260,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR
ab 15.10.2013

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 405,00 EUR
ab 30.11.2013

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Das Erzgebirge erlebten Malchower Senioren

Während einer 6-tägigen Reise in das Erzgebirge „Rund um Oberwiesenthal“ Ende September/Anfang Oktober erlebten 34 Frauen und Männer, Senioren des VdK-Ortsverbandes Malchow und Gäste sowie ein Ehepaar aus Gadebusch mit dem Reisebusunternehmen Flaegel aus Gadebusch eine schöne Herbstwoche. Im Hotel „Birkenhof“ am Rande der Stadt Oberwiesenthal bezogen wir unsere Zimmer und wurden durch das fürsorgliche Team gut betreut und bewirtet. Als Reiseleiterinnen vor Ort waren es die Frauen Magdalene aus Oberwiesenthal und Kirsten aus Annaberg-Buchholz, die uns bei den Rundfahrten über die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Erzbergbaues und der Landsleute ausführlich unterrichteten. Wir weilten auf dem höchsten Berg Sachsens, dem Fichtelberg (1.215 über NN), besuchten u.a. die Städte Annaberg-Buchholz, Schneeberg und Schwarzenberg, die Burgen Augustusburg, Wildeck und Scharfenstein. In den Kirchen mehrerer Orte, im Spielzeugmuseum in Seiffen, im Museum „Frohnauer Hammer“ und in der Kerzenwelt in Kühlberg sowie im Spirituosen-Museum „Alte Laborkunst“ in Lauter konnten wir uns umschauen und orientieren sowie viel Neues erfahren. Bei einem Abstecher ins Nachbarland Tschechien lernten wir die Kurstadt Karlovy Vary (Karlsbad) während des geführten Rundganges kennen und erfreuten uns beim erzgebirgischen Heimatabend im Hotel. Wieder haben wir ein Stück unserer deutschen Heimat kennengelernt. Uns hat es gut gefallen, zumal wir ein herrliches Herbstwetter an den vier Tagen dort hatten. Ein herzliches Dankeschön gebühren Frau Inge Jung und Frau Margot Passin, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung der Reise fürsorglich für die Mitreisenden eingesetzt haben.

In diesem Jahr sind noch weitere Tagesreisen geplant. Eine telefonische Rückfrage ist bei Frau Jung (039932 579676) möglich.

E. Rottenau

Anzeige Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen wie zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt am Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegelweg 1.

Voranmeldungen bitte telefonisch unter 18528 bzw. direkt bei S. Giese, Kloster 66.

Kogeler Lesekönigin 2013

Auch in diesem Jahr sollte wieder der fleißigste Leser als „Lesekönig“ in unserem LESESTÜBCHEN geehrt werden, doch die Entscheidung fiel gar nicht so leicht.

Regelmäßige Besucherinnen unserer kleinen Bibliothek waren die Geschwister Hanna und Clara Brieger. Fast wöchentlich kamen sie, um aus der Vielzahl der vorhandenen Bücher, Zeitschriften, Videos u.v.a. etwas auszuwählen. Nach ihren Gründen befragt meinte

Hanna: „Zur Bücherei gehe ich gerne, weil ich immer wieder Lesefutter brauche. Am meisten lese ich Fantasy und Tierbücher. Ich finde es gut, dass es in Kogel eine Bibliothek gibt. Fast jeden Mittwoch gehe ich mit Oma und Clara hierher.“

Clara: „Ich gehe gerne in die Bücherei, weil es mir hier gefällt. Man kann sich immer wieder schöne Bücher ausleihen. Für mich gibt es Comics, Märchenbücher, Gruselgeschichten, Tierbücher und auch immer etwas zum Naschen.“

Hanna und Clara kamen oft in Begleitung ihrer Oma oder auch ihrer Mutter, die ebenfalls sehr interessierte Lesefreunde und den Mädchen somit ein Vorbild sind.

Nun fiel die Entscheidung, beiden Schwestern einen Lesepokal zu überreichen. Die Freude war natürlich groß und stolz nahmen sie die Ehrung entgegen. Sie wollen auch weiterhin dem LESESTÜBCHEN treu bleiben, ganz nach dem Motto: „Wer schlau ist liest, wer viel liest, wird schlauer!“

Übrigens hat unser LESESTÜBCHEN im letzten Jahr wieder viele Spenden wunderschöner, hochwertiger Bücher und Bildbände bekommen, so dass unsere Räumlichkeiten trotz Umzug „aus allen Nähten platzen“. Deshalb gibt es jetzt das Angebot, fast neuwertige Kinderbücher, aber auch Lesestoff für Erwachsene für einen kleinen Obolus von 1,00 EUR zu erwerben. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um.

E. Wenghöfer

Lesekönigin nen in Kogel Hanna und Clara Brieger

Ein Dankeschön für die Unterstützung

Wieder geht ein Museumsjahr langsam zu Ende. Zu Beginn der diesjährigen Saison hatten wir Befürchtungen, dass die Besucherzahlen wegen des Neubaus der Drehbrücke, stark zurückgehen würden. Wir sind froh, dass es nicht so war. Viele Urlauber und Touristen, auch einige Malchower, fanden den Weg in unser Haus. Und das das so ist, verdanken wir den vielen Hotels, Pensionen, Geschäften, Gaststätten, Privatvermieter, Touristinformationen, Zeltplätzen, Jugendherbergen, den Mitarbeitern aus den anderen Museen und natürlich den zufriedenen Besuchern, die unser Museum weiterempfehlen. Deshalb möchten wir uns heute bei allen, die unsere Flyer auslegen und Werbung für uns machen, bedanken.

Vielen Dank sagen wir auch der BQS, denn auch in diesem Jahr durften wir ihre Hilfe einige Male in Anspruch nehmen.

Ein besonderer Dank geht an die Bauschlosserei Aulrich für das Volksfestgeschenk. Kurz vor dem Volksfest wurden einige Felder unseres Gartenzauns beschädigt. Sie wackelten gewaltig und wir hatten Angst, dass sich jemand verletzen könnte. Eine kurze Anfrage und Herr Aulrich und Herr Wehrmann standen vor der Tür und brachten den Zaun in Ordnung. Einen Riegel für die Gartenforte hatten sie ebenfalls mitgebracht, auch der wurde sofort befestigt. Auf die Frage nach den Kosten, antwortete Herr Aulrich nur: „Das ist ein Geschenk zum Volksfest.“ Super und Danke!

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die sich von ihren kleinen und großen Schätzen getrennt und sie unserem Museum übergeben haben. Sie sind im „Kiek in un wunner di“ gut aufgehoben. Wenn sie nicht gleich in unseren Räumen zu sehen sind, sein Sie uns nicht böse, nicht immer passt alles gleich in die Ausstellung. Aus Malchow, der näheren Umgebung, aus ganz Deutschland sind kuriose und alltägliche Dinge angekommen. Wir bemühen uns, ihnen ein schönes Plätzchen zu geben. Das ist versprochen.

G. Knüppel
„Kiek in un wunner di“

Der Malchower Adventsmarkt

findet in diesem Jahr
vom 30.11. - 01.12.2013
vor dem Rathaus auf dem Alten Markt statt.
Es können sich noch Interessenten für die Verkaufshäuschen
beim Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. melden.

Büro des Kultur- und Sportringes, Haus des Gastes „Werleburg“,
Tel.: 039932 81988.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Haus am Malchower See
Mühlenstr. 37/39
17213 Malchow

Pastor/Seelsorger:
Erwin Zücker
Tel. 039934 87323
E-Mail: erwin.zuecker@adventisten.de

Jeden Samstag
09:30 Uhr Bibelgespräch
10:45 Uhr Gottesdienst

G. Hanke
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Bibelwort für den Monat November
Lukasevangelium Kapitel 17, Vers 21:
„*Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.*“

Unter uns?
Unter uns gesagt: da ist viel!
Und was nicht alles!
Es aufzuzählen, würde eine lange Liste werden.
Erfreuliches, Zu-Herzen-Gehendes und Glückliches.
Kurioses, Unglaubliches und Belustigendes.
Schreckliches, Gemeines, Ewig-Gestriges und Unfassbares.
Lautes und Leises, Alltägliches und Nichts-Neues-unter-der-Sonne.
All das gibt es unter uns auf Erden, zwischenmenschlich, im Kleinen und im Großen.
Schon immer.
Und immer wieder.
Und noch mehr! -
Eben.
Sogar das, was Jesus als das Reich Gottes bezeichnet.
Auch das gibt es unter uns.
Sagt er.
Und traut uns zu, dass wir es wahrnehmen.
Siehe, ein Gestrauchelter wird wieder in die Gemeinschaft aufgenommen.
Siehe, da wird ein Ertrag an alle und zu gleichen Teilen ausgereicht.
Siehe, da boxt jemand sein Recht nicht gnadenlos durch.
Mitten unter uns - zum Wahrnehmen.
Und noch mehr.
Auch zum Befördern. Nach Kräften.
Sogar das traut er uns zu.

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:

03. November
11:00 Uhr Kirche Nossentin, Hubertusmesse
10. November
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahl
17. November
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
20. November
19:00 Uhr Katholische Kirche, Gottesdienst zum Buß- und Bettag und Abschluss der Friedensdekade
23. November
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Taufgottesdienst
24. November
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres
14:00 Uhr Kirche in Alt Schwerin, Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres
01. Dezember
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Adventseröffnung

Gottesdienste im Seniorenheim Malchow
Donnerstag, 14. November, 10:00 Uhr
Donnerstag, 28. November, 10:00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim Alt Schwerin
Freitag, 1. November, 10:00 Uhr

Veranstaltungen in der Gemeinde:

- **Angebot für Kinder**

Zum Kindertreff wird herzlich eingeladen jeweils donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr Lange Straße 54, (Pfarrhaus)

- **Martinstag am 11. November 2013**

Herzlich laden wir alle Kinder und Erwachsenen auch in diesem Jahr zum Martinsfest ein. Beginn des Martinsfestes ist 17 Uhr in der Stadtkirche. Wieder werden wir die Martinsgeschichte erleben und später unser Licht leuchten lassen.

- **Treffen der Konfirmanden**

Sonnabend, 09. November: Regionaler Jugendtag in Waren (s. u.)
Sonnabend, 23. November, 10:00 bis 14:00 Uhr im Pfarrhaus Grüssow

- **Angebot für Jugendliche**

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen zum Freitagstreff nach Grüssow (Pfarrhaus) jeweils um 18:30 Uhr.
Freitag, 15. November
Freitag, 29. November

- **Seniorentreffen in Malchow**

Das nächste Treffen wird am 4. November um 15:00 Uhr in der Winterkirche sein. Voraussichtlich ab Dezember (02.12.) können die Treffen wieder im Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54 sein. Seien Sie herzlich willkommen!

- **Gemeindenachmittag in Alt Schwerin**

Das nächste Treffen ist für den 8. November um 14:30 Uhr in der Winterkirche geplant. Herzlich willkommen allen, die einen frohen Nachmittag mit Besinnung, Erzählen und Kaffeetrinken erleben möchten!

- **3. November, 11:00 Uhr: Hubertusmesse in der Kirche Nossentin**

Die Jägerschaft wird die Kirche an diesem Tag in besonderer Weise schmücken. Herbstlich wird es sein und ein wenig nach Wald duften. Geweihstangen dürfen nicht fehlen, denn zwischen solchen entdeckte Hubertus einst die Anwesenheit Jesu auf Erden. Das bewegte ihn in seinem Inneren und bewog ihn schließlich, sein Leben zu verändern. Er wandte sich ab von Luxus, Verschwendung und Jagd und widmete sich dem Dienst Gottes, erst als Einsiedler und dann als Bischof. Zum Patron der Jäger wurde er trotzdem. Am 3. November, dem Tag seiner Heiligsprechung, wird an ihn, seine Geschichte und seine Gottesbegegnung erinnert.
Der Gottesdienst wird auch in Nossentin musikalisch besonders gestaltet werden. Die Jagdhornbläsergruppe aus Eldenburg Lübz hat das übernommen.
Im Anschluss wird zum Mittagessen und Verweilen im Park eingeladen.

- **10. bis 20. November: Friedensdekade**

„solidarisch?“, so lautet das neue Motto der 34. Ökumenischen FriedensDekade, die an vielen Orten Deutschlands vom 10. bis 20. November 2013 durchgeführt wird. Getragen wird die Aktion von einem Kreis, der sich aus der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) gebildet hat. Was bedeutet solidarisch sein bzw. solidarisch leben in der heutigen Zeit? Vor welchen Herausforderungen stehen die Kirchen und Christen angesichts einer zunehmenden Individualisierung und Entsolidarisierung in unserer Gesellschaft und einem wachsenden nationalen Egoismus? Wer braucht unsere Solidarität? Diese Fragen will die Ökumenische FriedensDekade in das Zentrum ihrer Aktivitäten rücken.

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde Malchows laden an sechs Abenden zum Friedensgebet und am Buß- und Bettag zum gemeinsamen Gottesdienst ein.
Die Friedensgebete finden an folgenden Abenden jeweils um 18:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow statt:

Dienstag	12. November
Mittwoch	13. November
Donnerstag	14. November
Freitag	15. November
Montag	18. November
Dienstag	19. November.

Der Gottesdienst am Buß- und Bettag, am 20. November, wird um 10:00 Uhr in der katholischen Kirche gefeiert.

Musikalische Angebote in der Gemeinde:

- Jungbläser im Turmzimmer der Stadtkirche
  montags 13:15 Uhr
  dienstags 13:15 Uhr und 14:00 Uhr
(Wer dazukommen möchte und ein Blechblasinstrument erlernen möchte, setze sich bitte mit Kantor Martin Hebert in Verbindung.)
- Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54
  montags 19:30 Uhr

Jugendtag der Müritzregion in Waren am 9. November

Hallo Leute,
zum Jugendtag unserer Region laden wir euch herzlich ein. Wir wollen uns untereinander besser kennen lernen mit Spiel und Spaß.
Wir wollen singen mit und ohne Band
Und in verschiedenen Workshops zum Thema der Friedensdekade „solidarisch?“ miteinander arbeiten.
Seid ihr dabei? Ja???
Okay, dann sprecht eure Freundinnen und Freunde an und bringt sie einfach mit nach Waren.
Wir freuen uns auf euch!

Das Vorbereitungsteam G. Bünning, M. Domann, K. Frank, A. Holzapfel, N. Liedtke, S. Tigges u. a.

(Für Jugendliche ab 13 - Samstag, 09.11.2013 - 15:00 bis 21:00 Uhr - Waren (müritz), Gemeindehaus der Mariengemeinde, Unterwallstr. 21 - Teilnehmerbeitrag: 5 Euro - Anmeldung erbeten über die Kirchengemeinden)

Aus der Gemeinde:

- **Jungbläser legen erste Auftritte hin**

Seit etwas mehr als einem Jahr gibt es die kleine Bläsergruppe in der Kirchengemeinde. Unter Leitung von Kantor Martin Hebert haben die Kinder angefangen, Trompete und Horn zu erlernen. Die ersten Töne haben wahrscheinlich etwas gequält geklungen. Inzwischen aber klappt bereits das Zusammenspiel miteinander und mit anderen. Davon konnten sich Zuhörer jetzt überzeugen: beim Benefizkonzert in der Schule und im Erntedankgottesdienst der Kirchengemeinde. Im Gottesdienst übernahmen die Jungbläser sogar einen eigenen Part in der Kantate, die vom Kirchenchor und weiteren Instrumentalisten aufgeführt wurde. Große Klasse - und weiter so!

- **Besuche zu den Geburtstagen**

Eine Aufmerksamkeit zum Geburtstag erfreut jeden, noch mehr ein Besuch. Auch die Kirchengemeinde bemüht sich, die Geburtstagskinder nicht zu vergessen. Die Schar allerdings ist groß. Deshalb wurde im Kirchengemeinderat verabredet, dass Gemeindemitglieder zu den runden und halbrunden Geburtstagen besucht werden - und alle über neunzigjährigen Jubilare. In den Jahren dazwischen versendet die Kirchengemeinde einen Gruß ab dem 71. Geburtstag. Jedoch ist es bei den Besuchen terminlich nicht immer möglich, direkt am Geburtstag vorbeizuschauen. Dann klingelt ein Vertreter der Kirchengemeinde ein paar Tage danach und bringt Zeit zum Erzählen und Austauschen mit.

- **Friedhof in Nossentin wird verkleinert**

Die Kirchengemeinde Malchow ist Trägerin der Friedhöfe in Alt Schwerin und Nossentin. Damit sind vielfältige Aufgaben der Pflege und Verwaltung verbunden.

Sie geschehen dankenswerterweise in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und der zentralen Friedhofsverwaltung Güstrow.

Die Fläche des Nossentiner Friedhofs ist enorm groß. Sie unterteilt sich durch die beeindruckende Lindenallee in einen alten und einen neuen Teil. Bestattungen haben auf dem älteren Teil seit langem nicht mehr stattgefunden. Diese Wahrnehmungen haben den Kirchengemeinderat bewogen, den älteren Teil für Bestattungen zu schließen. Auf die bestehenden Grabstätten hat das keine Auswirkungen. Sie können innerhalb der Liegezeit weiterhin gepflegt und darüber hinaus verlängert werden. Auch der ältere Teil ist weiterhin Friedhof, für den die Friedhofsordnung zutrifft. Mit dieser Ordnung beschäftigt sich der Kirchengemeinderat im Moment ebenfalls und überarbeitet sie.

Die Schließung des älteren Teils des Nossentiner Friedhofs tritt mit der Veröffentlichung des Kirchengemeinderatsbeschlusses in dieser Ausgabe des Malchower Tageblatts in Kraft.

Beschluss zur Schließung eines Teils des Friedhofes in Nossentin als Bestattungsplatz

Auf Grund des Artikels 25 Absatz 3 der Verfassung der Evangelisch-lutherischen Kirche in Norddeutschland, hat der Kirchengemeinderat Malchow den nachstehenden zu veröffentlichenden Beschluss für den Friedhof in Nossentin am 09.10.2013 gefasst:

Beschluss:
Der Friedhof in Nossentin ist in 3 Felder aufgeteilt. Die Felder B und C, westlich der Lindenallee werden für weitere Bestattungen geschlossen.

Dieser Beschluss tritt nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Kirchengemeinderat

- **Adventstermine zum Vormerken:**

13.12.2013
14:30 Uhr Adventsfeier beim Gemeindenachmittag in Alt Schwerin
14.12.2013
15:00 Uhr Adventsfeier in der Kirche Nossentin
21.12.2013
17:00 Uhr Adventskonzert der Chöre in der Stadtkirche Malchow

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Gemeindepädagogin Kathrin Frank
Kantor Martin Hebert
(martin.hebert.kimu@googlemail.com)
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 13.11.2013, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“.

Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de, Redaktionskollegium: Wolfgang Holbe, Joachim Stein, Burkhard John
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 30. Oktober 2013

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 5551550
und 0395 5822222
Fax: 0395 5551500
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 28.10. - 03.11.2013:
ZA Ch. Dau, Rosa-Luxemburg-Str. 9, Malchow, Tel. 039932 8500, Funk-Tel. 015227929007,
vom 04.11. - 10.11.2013:
Dr. E. Draeger, Große Stavenstr. 10, Röbel/Müritz, Tel. 039931 55364 oder 039931 59166,
vom 11.11. - 17.11.2013:
Dr. E. Dau, Rosa-Luxemburg-Str. 9, Malchow, Tel. 039932 8500, Funk-Tel. 015227929007,
vom 18.11. - 24.11.2013:
ZA R. Ernst, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel. 039931 53322 oder 039925 2128,
vom 25.11. - 01.12.2013:
ZÄ D. Friedrich, Kirchenstr. 7, Waren (Müritz), Tel. 03991 666433 oder 03991 665438,

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 03.11.2013:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 04.11. - 10.11.2013:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 11.11. - 17.11.2013:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 18.11. - 24.11.2013:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 25.11. - 01.12.2013:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 21:00 Uhr
Sa.:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

elektro Uhrich
ELEKTROGERÄTE
Verkauf/Reparatur
Tel.: 03991/64460
P Parkplatz Gr. Burgstr. 14 (Hof)
Große Burgstraße 27
17192 Waren (Müritz)
(neben Rathaus)

am 24. November 2013

Ort der Trauer

Friedhöfe werden oft als Orte für die Toten bezeichnet, doch sie sind für die Lebenden noch viel wichtiger. Sie sind Stätten der Begegnung, grüne Lebensräume in unserer durch Beton bestimmten Welt und nicht zuletzt in vielen Großstädten Oasen der Ruhe und Besinnung. In jeder Kultur und Religion gibt es bestimmte Trauer- und Begräbniszeremonien, die den Abschied und den Schmerz tragen und erleichtern helfen. Unzählige Familiengräber zeugen von einer großen Tradition bei der Grabpflege. Für viele ist es ein Trost zu wissen, wo sie einmal begraben werden. Ausländische Besucher bewundern oft die wie kleine Gärten anmutenden Grabstellen.

Bestattungsinstitut Dahnke
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben
Erd- und Feuerbestattung
Seebestattung • Ruheforst
Anonymbestattung
Überführung im In- und Ausland
Tag & Nacht für Sie erreichbar
Tel./Fax 039932-13387
17213 Malchow - Wilhelm-Pieck-Straße 32

Bestattungshaus Engelhardt
Ihr hilfreicher Partner in schwierigen Situationen
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
03991 - 66 55 47 Weinbergstr. 6 17192 Waren
039932 - 47 972 Friedensstr. 30 17213 Malchow
039931 - 83 93 29 Im Ort 1 17207 Röbel

Die Küchenhelfer
Einbauküchen vom Fachmann
Jetzt auch in Waren (Müritz)
17192 Waren Mozartstraße 9 Tel. 03991-6317722
17213 Malchow Güstrower Straße 37 Tel. 039932-81967
www.kuechenhelfer.de

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten
Ackerland zu Höchstpreisen
ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

BEILAGEN-HINWEIS
Diese Ausgabe enthält eine Beilage von
KURTZ & GUT

Müritz Taxi
• Fahrten für alle Anlässe im privaten und gewerblichen Bereich
• Krankenfahrten für alle Kassen
03991 Fragen Sie uns!
15 000
Fax: 03991 150015
Inhaberin: Rita Sabielny

www.wittich.de

TAXI KEMNITZ
Tel. (039932) 13282
Bahnhofstraße 6, 17213 Malchow
am jeweils 2. Donnerstag im Monat
Fahrten nach Bad Wilsnack

Suche für ab sofort einen Mitarbeiter für Hausmeisterdienste mit Fahrerlaubnis sowie Mitarbeiterin für Reinigung von Ferienwohnungen.
Näheres unter 01 73/5 67 43 52 oder 0 39 91/66 3389

Zu verkaufen!!!
Wohnwagen Safari de Lux
Erstzulassung 03/83,
guter Zustand, Länge 6,58 m
für 4 oder 5 Personen
VB 1.600,- €,
Tel.: 01 51/21 11 43 78

Podologie Scherer weiter auf Expansionskurs ...

In der kommenden Woche öffnet eine weitere Podologische Praxis in Röbel am Hafen !!!

Röbel : *Ab Dienstag, 5. November haben es die Fußpflegepatienten vom Gildekamp und dem östlichen Teil von Röbel durch die Eröffnung einer neuen Filiale am Hafen etwas näher zur Podologischen Praxis Astrid Scherer.*

Der Bedarf an medizinischer Fußpflege nimmt immer weiter zu. Mit der höheren Lebenserwartung geht auch ein gesteigertes Gesundheitsbewusstsein einher, schließlich möchte man auch noch im Alter auf möglichst gesunden Füßen stehen können und mobil bleiben.

Exakt 5 Jahre nach der Eröffnung der Hauptniederlassung in der Fritz-Reuter-Straße 18 kann nun ein weiterer Fußpflegeplatz in Betrieb genommen werden, wobei in der neuen Praxis ab dem kommenden Jahr auch Naturheilverfahren, insbesondere im Fußbereich, angeboten werden.

Astrid und Hans Joachim Scherer haben im zurückliegenden Jahr erfolgreich die Vorbereitung zum sektoralen Heilpraktiker auf dem Gebiet der Podologie absolviert und werden dann in den neuen Räumlichkeiten praktizieren.

Ab 2013 wurde auch in Mecklenburg-Vorpommern die Möglichkeit des sektoralen Heilpraktikers auf dem Gebiet der Podologie geschaffen.
Über 30 Absolventen konnten sich erfolgreich fortbilden und in den kommenden Jahren wird dies sicherlich zu einem erweiterten medizinischem Angebot im Bereich der Prävention und Fußgesundheit beitragen.

Heilpraktiker auf dem Gebiet der Podologie

Die staatlich gepr. Kosmetikerin Petra Schultz aus Rechlin wird ab dem 1. November 2013 das Praxis-Team bereichern.
Mit der räumlichen und personellen Erweiterung ist es jetzt auch wieder etwas kurzfristiger möglich, Fußpflege-, Kosmetik- & Wellnesstermine zu buchen.
Termine für medizinische Fußpflege in der neuen Praxis können jedoch nur telefonisch unter 039931 / 54 0 67 oder über die Rezeption in der Fritz-Reuter-Straße 18 in Röbel vereinbart werden.

Zur Verstärkung unseres Teams in Malchow und in Röbel suchen wir baldmöglichst noch eine zuverlässige

Servicekraft

in Vollzeit (40 Stunden) oder Teilzeit. Zu Ihren Aufgaben gehört der Empfang und Telefondienst / Terminmanagement sowie die Reinigung und Hygiene in den Geschäfts- und Behandlungsräumen. Wir stellen uns eine Dame um die 50 Jahre mit Lebenserfahrung, Umsicht und zeitlicher Flexibilität vor, die auch Humor & Lebensfreude ausstrahlen kann. Ihre Bewerbung mit Bild senden Sie bitte an: Astrid Scherer, Parkallee 1, 17213 Fünfseen

Das nunmehr 12-köpfige Team der Podologischen Praxis und Schönheitspflege Astrid Scherer bietet Ihnen am neuen Hafen-Standort in Röbel und im Gesundheitshaus Mirow nur medizinischen Fußpflege an. In Malchow am Neuen Markt und in der Fritz-Reuter-Straße 18 in Röbel gibt es jedoch zusätzlich noch ein umfangreiches Kosmetik- und Wellness-Angebot.
Besonders beliebt ist auch der Hydro-Jet, der für entspannende Überwasser-Massagen eingesetzt wird. Abgerundet wird das Angebot neben Fußpflege- und Kosmetikprodukten durch Bequemschuhe, die auch in Überweiten erhältlich sind sowie Diabetiker-Socken ohne einschneidenden Gummirand.
Astrid Scherer und ihr gesamtes Team freuen sich auf Ihren Besuch und werden Sie gerne behandeln und verwöhnen.

Astrid und Hans Joachim Scherer haben Grund zu feiern: Pünktlich wie geplant konnte die neue Filiale eröffnet werden und beide haben auch erfolgreich die Vorbereitung zum Heilpraktiker auf dem Gebiet der Podologie absolvieren können.

In der Straße des Friedens Nr. 51, wo eine altersgerechte Wohnanlage entstanden ist, befindet sich nun auch eine Filiale der Podologischen Praxis (medizinischen Fußpflege). Kosmetik- und Wohlfühlbehandlungen finden jedoch nur in der Hauptfiliale statt.

Podologische Praxis & Schönheitspflege

Astrid Scherer

Röbel, Fritz-Reuter-Str. 18 - Tel.: 039931 / 5 40 67
Malchow, Rosa-Luxemburg-Str. 2 - Tel.: 039932 / 4 73 12

Jetzt neu auch im Internet: www.podologie-scherer.de

Podologische Behandlungen (alle Krankenkassen / med. Fußpflege)
Kosmetik • Massagen • Maniküre • Wellness-Behandlungen

AUSFLUGSTIPPS

im Herbst & Winter

Landhaus „Mecklenburg"
HOTEL & RESTAURANT
präsentiert am

Samstag, den 16.11.2013
Mecklenburger Abend
mit großem Schlachtefest!

ab 18.00 Uhr Einlass, Beginn 19.00 Uhr

- mit Musik, Tanz und buntem Programm
- üppiges & rustikales Schlachtebuffet
- Wurstverkauf

(Leberwurst, Bluwurst, Salami, Grützwurst)

- vom Wild (Wildsalami u. Wildschinken)

Buffetpreis p. P. 16,50 €
Reservierungen unter 03991/125407

•Familien- & Firmenfeiern • Büfettservice außer Haus!

Inh. Siegbert Schröder
Eulenstraße 8 · 17192 Warenshof
Telefon: 0 39 91/12 54 07 · Telefax: 0 39 91/12 05 68
Täglich von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet
www.pension-landhaus-mecklenburg.de

Meck Charter Tours
Heiko Rödiger & Ulf Erichson GbR
Waren, Neuer Markt 24 (Eingang Lange Straße)

Tages- und Veranstaltungsfahrten

01.11.13	„hanseboot" Intern. Bootsmesse Hamburg	39,00 €
24.11.13	„3 Haselnüsse für Aschenbrödel" Pferdeshow	44,00 €
30.11.13	Wismar – Führung/Verkostung Hanse-Sektkellerei und Weihnachtsmarktbummel	35,00 €
06.12.13	berlin ERLEUCHTET im Friedrichstadtpalast	82,00 €
07.12.13	Holiday on Ice in der Stadthalle Rostock	59,00 €
07.12.13	histor. Weihnachtsmarkt in Lüneburg	27,00 €
14.12.13	Weihnachtsmarktbummel in Schwerin	23,00 €
15.12.13	Musicals in Hamburg, z. B. Phantom der Oper	ab 112,00 €
15.12.13	Weihnachtsmarktbummel in Hamburg	25,00 €
21.12.13	„Hinterm Horizont" – Musical in Berlin	69,00 €
21.12.13	Weihnachtsmarktbummel in Berlin-Spandau	24,00 €
21.12.13	Weihnachtskonzert der Puhdys in Neubrandenburg	53,00 €

Mehrtagesfahrten

15. – 22.03.14	Kur in Kolberg/Polen mit Anwendungen	ab 389,00 €
14. – 17.04.14	Tulpenblüte in Holland mit Amsterdam etc.	ab 395,00 €
22. – 27.04.14	Bernsteinküste mit Danzig u. v. m.	ab 549,00 €
24. – 26.07.14	Naturerlebnis Spreewald mit Cottbus u.v.m.	ab 289,00 €
18. – 20.08.14	Harz mit Goslar, Wernigerode u. v. m.	ab 259,00 €
16. – 19.10.14	Die Mosel mit Schifffahrt und Weinprobe	ab 359,00 €
16.10.-02.11.14	Kur in Fischerkathen/Polen m.Anwendungen	ab 409,00 €

Bei Interesse erfragen Sie bitte die jeweiligen Anmeldefristen.
Weitere Angebote bei uns im Büro oder Infos unter
Telefon 0 39 91/ 63 22 65 sowie unter www.meck-charter.de

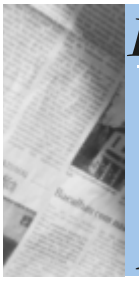
Reise durch (k)ein Land
Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50 € zzgl. Versand nur bei Direktbezug vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0

Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0



BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von

LANDTECHNIK CENTER RÖBEL

Jeden Monat kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171/9 71 57 38
m.winter@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

AZweb

Bequem
Familienanzeigen
online …
gestalten und schalten

15 % Preisvorteil bei AZweb
gültig bis 22. November 2013!

Ihre Vorteile
bei der Online-Buchung:

- ✔ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✔ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen,

nutzen Sie Ihre
15 % Preisvorteil!

- ✔ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit *AZweb*

Sie Informieren - wir drucken.

„Der neue Personalausweis"

Bestellen Sie jetzt die aktuelle Informationsbroschüre für Ihr Einwohnermeldeamt.

Die Broschüre bieten wir in drei Varianten an.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-31, Fax: 03 99 31/5 79-30
e-mail: druckerei@wittich-sietow.de
Internet: www.lw-gemeindedruck.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen" im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,– € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

- Anzeige -

Wenn die Blase nachts den Takt bestimmt

Kaum eingeschlafen, schon drückt die Blase: In Deutschland leidet jeder zweite Mann über 50 unter Problemen mit dem Wasserlassen. Viele leiden vor allem unter häufigem nächtlichem Harndrang. Das beeinträchtigt laut einer aktuellen forsa-Umfrage zum Thema „Partnerschaft und nächtlicher Harndrang"* nicht nur den Schlaf, sondern auch die Lebensqualität. Demnach fühlen sich 21 Prozent der Betroffenen tagsüber müde und antriebslos. 18 Prozent haben nach dem Gang zur Toilette Schwierigkeiten, wieder einzuschlafen. Unter diesem Männerproblem leiden häufig auch die Partnerinnen. 25 Prozent der befragten Frauen werden – zur Verwunderung der Männer – durch die nächtlichen Toilettengänge ihres Mannes wach. Zwar wünscht sich mehr als ein Viertel, dass der Partner seltener zur Toilette muss, doch Ursache für Streitereien ist dieses Problem nicht: Fast die Hälfte der befragten Frauen hat Mitleid mit ihrem Mann. Dabei kann man ohne großen Aufwand etwas gegen die Probleme unternehmen. Bei Beschwerden mit dem Wasserlassen kann GRANU FINK® Prosta forte für eine Reduzierung des Harndrangs sorgen. Klinische Studien bestätigen, dass der Arzneikürbis in GRANU FINK® Prosta forte mit seinen hochkonzentrierten Delta-7-Sterolen den häufigen Harndrang bereits nach vier Wochen spürbar lindern kann.

GRANU FINK® Prosta forte Wirkstoff: Dickextrakt aus Kürbissamen Anwendungsgebiete: Beschwerden beim Wasserlassen infolge einer Vergrößerung der Prostata (Prostataadenom Stadium I bis II nach Alken bzw. Stadium II bis III nach Vahlensieck). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*repräsentative forsa-Umfrage unter 500 Männern und 502 Frauen. „Partnerschaft und nächtlicher Harndrang". April 2013.

BRANDT • WEINREICH & COLL.

Rechtsanwälte in überörtlicher Sozietät
Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Wir sind auch im Familienrecht tätig!

Antjé Abel	**Fachanwältin für Familienrecht**
Özden Weinreich	**Fachanwältin für Familienrecht**
Sandra Kuzia	**Fachanwältin für Familienrecht**
(angestellt)	

Tel: (03991) 64 300
Siegfried-Marcus-Str. 45, 17192 Waren
www.rae-brandt-weinreich.de

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)

Nebenverdienst!

Zusteller/in

für Röbel, Waren, Malchow und Umland

Interessiert?
Dann schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an

Verteilkontor GmbH
Ihre Zusteller in M-V
Lindenweg 3 · 18198 Stäbelow · Tel.: 03 82 07/ 75 90 19 · Fax 03 82 07/75 90 50

Name _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ/Ort/Ortsteil _____
Telefon _____
Alter _____
Beruf _____

Ihre Chance zur
Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 CE 0197

Lopa MED
pharma food

Coppers Spaßseite

Hallo Kids, hier bin ich wieder. Hier findet ihr immer alles, was euch Spaß macht. Bis zum nächsten Mal - natürlich in eurem Mitteilungsblatt.
Euer Copper!

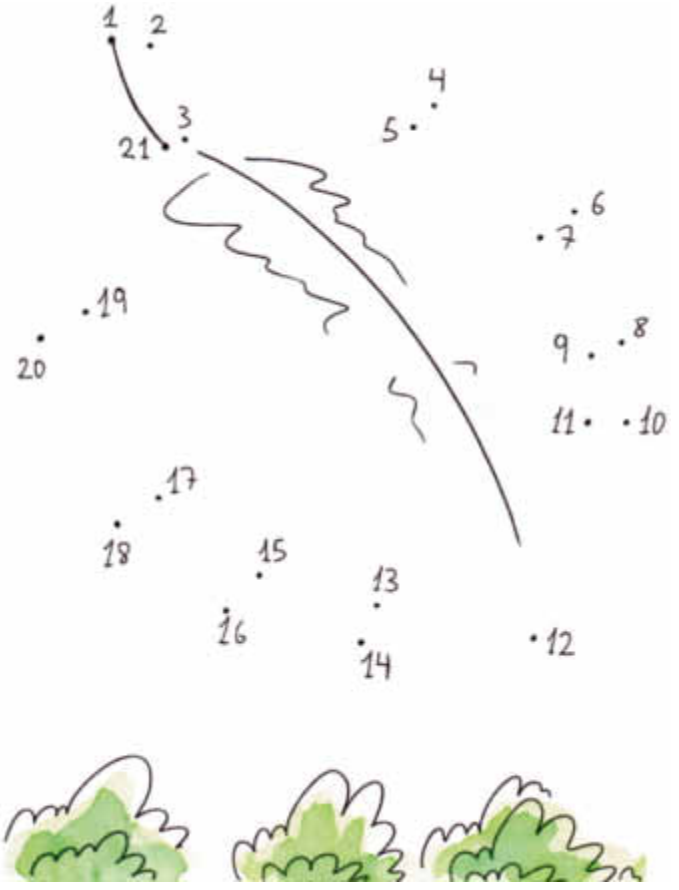
Visitenkarte

Wenn du die Bustaben umstellst, bekommst du heraus, welchen Beruf die Visitenkartenbesitzerin hat. Viel Erfolg!

LORI FINST

Von Punkt zu Punkt

Wenn du die Punkte in der richtigen Reihenfolge verbindest, kannnst du erkennen, was sich hier versteckt hat.



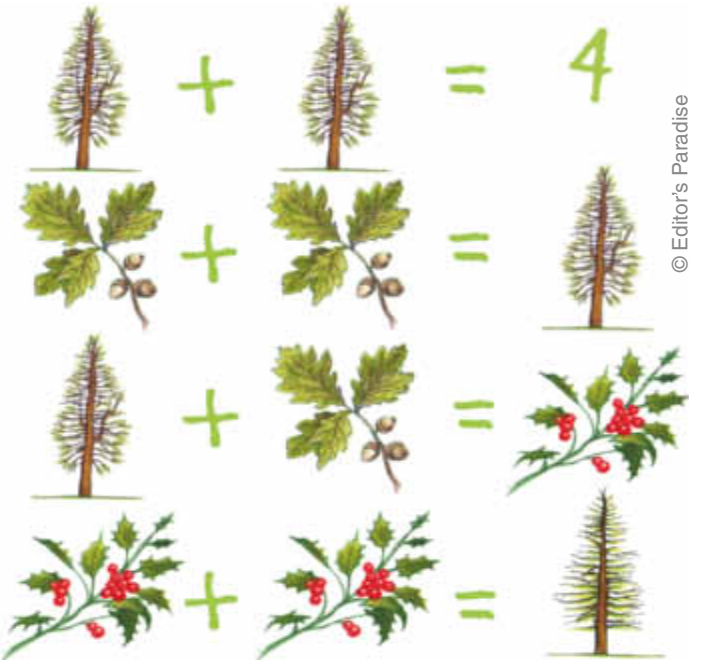
Palmen keine Bäume?

Wusstest du, dass Palmen gar keine richtigen Bäume sind. Diese nützlichen Pflanzen sind sogar stärker mit Gras verwandt als mit den Bäumen – wirklich! Das kannst du aber auch selbst herausfinden, wenn du dir einmal eine Palme genauer ansiehst. Die Palmwedel wachsen immer aus der Mitte an der Spitze des Stamms heraus, ähnlich wie bei Gräsern. Palmen haben auch keine Äste und keine richtigen Blätter. Trotzdem sind Palmen sehr nützlich. Diese sehr schnell wachsenden Pflanzen liefern mit Ihren Nüssen Nahrung, mit

Ihren Blättern Material zum Beispiel für Seile und viele andere Produkte und mit den Stämmen Brennholz.

Bilder-Rechnung

Jede Zeichnung steht immer für eine bestimmte Zahl. Durch Rechnen und Tüfteln kannst du herausbekommen, welches Bild welche Zahl darstellt. Viel Spaß!



© Editor's Paradise

Hoppies Witz

In welcher Schule gibt es keine Schüler?

Auflösungen: Rechnung - 2+2=4 1+1=2 2+1=3 3+3=6
Visitenkarte: Floristin
In der Baumschule.

• STROM • GAS • FERNWÄRME • WASSER • ABWASSER • STROM • GAS • FERNWÄRME • WASSER • ABWASSER

enemax
max. einer von uns!

STADTWERKE MALCHOW
Eigenbetrieb der Stadt Malchow

Grevesmühlen • Güstrow • Malchow • Neubrandenburg • Neustrelitz • Pasewalk • Teterow • Torgelow

VERSORGT - ENTSORGT in und um Malchow

17213 Malchow • Straße der Jugend 2
Tel.: (039932) 1640 • Telefax: (039932) 16454
Kundenberatung: 164133 • www.stadtwerke-malchow.de

Bauen | Wohnen | Garten

Vom Keller bis zum Dach!

ENERGIEBERATUNG | ELEKTRIKER | DACHDECKER | MÖBELHAUS

So machen Sie Ihr Dach sturmsicher

Lösen sich bei starken Stürmen Dachpfannen vom Haus, können sie erheblichen Schaden anrichten und Regressansprüche nach sich ziehen. Einige Tipps helfen dem Hausbesitzer, win-dige Jahreszeiten gut zu überstehen. Ein Dachhandwerker sollte rechtzeitig überprüfen, ob das Deckmaterial ausreichend gegen Windsog gesichert ist. Dabei kommt es vor allem darauf an, wie die einzelnen Dachpfannen befestigt sind. Als Grundlage für die Sicherung mit Sturmklammern dienen die vom Wetterdienst defi-nierten Windlastzonen in Deutschland: Je nach örtlicher Windlast kann es erforderlich werden, mindestens jede dritte, jede zweite oder gar jede Dachpfanne mit Sturmklammern zu befestigen. Der Fachhandwerker weiß, welche Klammer die richtige für die jeweilige Dachpfanne ist. Er legt die Anzahl anhand der Windlastzone, aber auch nach Faktoren wie Gebäudehöhe, Deckmaterial, Dachform und -neigung fest. Doch auch hochwertige und optimal gesicherte Dachpfannen unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess. Sinnvoll ist es, zur stürmischen Jahreszeit auch die Beschaffenheit des Deckmaterials überprüfen zu lassen. Beschädigte Dachpfannen sollte der Fachmann ersetzen – denn undichte Stellen in der Dachdeckung sind deutlich windanfälliger. (dach.de)

Röbel - 50 m bis zum Hafen - Erstbezug
• 1-, 2-Raumwohnungen ab 01.11.13 zu vermieten. Alle Whg. mit Fahrstuhl erreichbar. Auf Wunsch mit EBK. Bäder auch mit Fußb.-Hzg.

1-Raumwohnung: Warmmieten 8,- bis 10,- €/ m²u. Kaution
• 57 m², EG, große Küche, Abst.-R., Flur, Bad, • 41 m², EG, EBK, Flur, Bad, Terrasse
• 54 m², 1. Et., EBK, Flur, gr. Küche, Bad • 52 m², 2 Et., Küche, Flur, Bad, Boden

2-R.-Wohnungen: Warmmieten 8,- bis 10,- €/m²u. Kaution
• 67,51 m², gr. Wohnz., Küche, Bad, Abst.-R., Schlafz.,Terrasse
• 52,13 m², 1. Et., Wohnz., Küche, Bad, Flur, Schlafz., (Muster-Whg.)
• 53,64 m², 1. Et., Wohnz. mit Küche, Abst.-R., Flur, gr. Schlafz.
• 48,69 m², 2. Et., Wohnz. mit Küche, Abst.-R., Bad, Flur, Schlafz., Boden

Tel.: 0399931/79119 u. 59128 oder 0176/6425523

naturstein WAGNER

GRANIT & MARMOR

TREPPEN
NATURSTEINPLATTEN
STEINMETZARBEITEN
GRABMALE +
EINFASSUNGEN

Glienholzweg 6 A, 17207 Röbel/Müritz
Tel. 03 99 31/5 09 06
Fax 03 99 31/5 12 79
naturstein-wagner@t-online.de
www.naturstein-wagner.de

AK Natursteinarbeiten

Fliesenarbeiten
Treppenstufen · Fensterbänke
Grabmale · Einfassungen

Inh. Andreas Kühn
Tel. 03991/12 56 08
Falkenhäger Weg 12
17192 Waren/Müritz

BAUSTELLEN-RABATT!!! bis 30 %

wegen aktueller Baumaßnahmen

Fahrräder, Ersatzteile und Zubehör aus dem Lagerbestand

BURAU

FahrradGeschäft und Service

Am Bahnhof Waren (Müritz)

AVIS Autovermietung

Lloydstraße 2b
Waren (Müritz)
Tel.: 03991/168040
Fax: 03991/168032

Montag - Freitag:
9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

www.burau-mobil.de

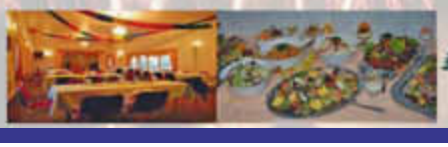
SILVESTERFEIER IM HOTEL HAUS WALDESRUH

Auch dieses Jahr findet wieder eine Silvesterfeier statt.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Plätze zur
Großen Silvesterfeier 2013

*mit Musik
*Büfett
*und alle Getränke inklusive

Lassen Sie sich in unserem Ambiente verwöhnen und feiern Sie
mit uns in das Neue Jahr 2014
Tel.039932/1020



Restaurant & Bowlingbahn „Hotel Haus Waldesruh"

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 20 % Rabatt* auf die Gastronomie Rechnung

Gültig vom 01.09.2013 bis 01.12.2013
Reservierung erbeten

Öffnungszeiten
von 12.00 bis 22.00 Uhr
Lenzerstr.19 17213 Fünfseen OT Petersdorf
Tel. 0399321020
E-Mail: info@hotelhauswaldesruh.de
Internet : www.hotelhauswaldesruh.de

*pro Rechnung nur 1Gutschein

Auto PAGEL ...wir lieben Autos!

Ihrer nicht dabei???
Rufen Sie uns an!
Über 10.000 Fahrzeuge im Händlernetzwerk

039932 - 82 74 177
Auto Pagel Lindenallee 1 Malchow
Gewerbegebiet hinter der Aral Tankstelle
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

VW T4 Caravelle 9.790 EUR

BMW 320td 22.590 EUR

VW Caddy 11.590 EUR

Opel Corsa C 3.990 EUR

Mercedes-Benz Vito 8.990 EUR

Audi Q7 22.500 EUR

Ford Galaxy 4.990 EUR

Ford Cougar 15.990 EUR

Chevrolet Panel Truck 23.900 EUR